

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Botschaft für die Gemeindeversammlung

am Montag, 4. Dezember 2023, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Uebeschi

Vorlagen

- 1 GWP Massnahme Nr. 34, Erneuerung Trinkwasserleitung Ried (Genehmigung Verpflichtungskredit)
- 2 Anschluss Rechenzentrum (Genehmigung Kreditantrag)
- 3 Budget 2024 und Steueranlage (Genehmigung)
- 4 Finanzplan 2025 - 2028 (Kenntnisnahme)
- 5 Gesamterneuerungswahlen (stille Wahlen)
- 6 Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung

Allgemeine Informationen und öffentliche Auflage

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird zirka 14 Tage vor der Versammlung sämtlichen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 18.00

Donnerstag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 17.00

Hier finden Sie die
Unterlagen für die
Gemeindeversammlung



Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Uebeschi angemeldet sind.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 1

GWP Massnahme Nr. 34, Erneuerung Trinkwasserleitung Ried

Genehmigung Verpflichtungskredit

Das Wichtigste in Kürze

Es wird beabsichtigt im 2024 die GWP Massnahme Nr. 34 im Gebiet Ried umzusetzen.

Die Trinkwasserleitung Ried soll erneuert werden.

Für die Sanierung wird ein Verpflichtungskredit über CHF 142'000.00 beantragt.

Teile des Leitungsnetzes der Gemeinde Uebeschi weisen ein Alter von über 100 Jahren auf. Aus der Generellen Wasserversorgungsplanung GWP und der im Jahr 2022 erarbeiteten «Mittelfristigen Erneuerung der Trinkwasserleitung» hat sich ein grosser Bedarf an Leitungserneuerungen der Trinkwasserversorgung ergeben. Die Gemeinde Uebeschi beabsichtigt im Jahr 2024 die GWP Massnahme Nr. 34 im Gebiet Ried umzusetzen.

Das Projekt umfasst den Ersatz der Wasserleitung ab dem T-Stück östlich vom Hydrant Nr. 46 bis zum T-Stück vom Abgang zum Reservoir westlich von Hydrant Nr. 27. Die gesamte Länge beträgt rund 260 m. Auf diesem Streckenabschnitt besteht ebenfalls ein Hausanschluss, welcher neu anzuschliessen ist.

Im gesamten Projektperimeter werden für die neuen Wasserleitungen Kunststoffrohre PE 100-RV, PN 16, im Bereich Berstling ein Schutzmantelrohr, verwendet. Bei den Anschlusspunkten sind Streckenschieber vorgesehen. Für den Hausanschluss wird ein PE-Kunststoffrohr mit Anbohrventil mit Anbohrschelle verwendet.

Kosten und Finanzierung

In der Investitionsrechnung ist für die Erneuerung der 1. Etappe Abschnitt 34 Ried, GWP CHF 133'000.00 vorgesehen. Für die Erneuerung des Streckenabschnittes sind mit Erstellungskosten von CHF 142'000.00 zu rechnen. Die Erneuerung der Leitung muss über 80 Jahre mit CHF 1'775 pro Jahr (1.25%) abgeschrieben werden.

Die Planung und Leitung des Projekts erfolgt durch die Firma Holinger AG. Die Arbeiten werden in einem Submissionsverfahren vergeben. Die Umsetzung des Projekts ist für Mai/ Juni 2024 vorgesehen, die Bauarbeiten werden 5-6 Wochen in Anspruch nehmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Verpflichtungskredites über CHF 142'000.00 für die Sanierung der 1. Etappe der Generellen Wasserversorgungsplanung Nr. 34 Ried.

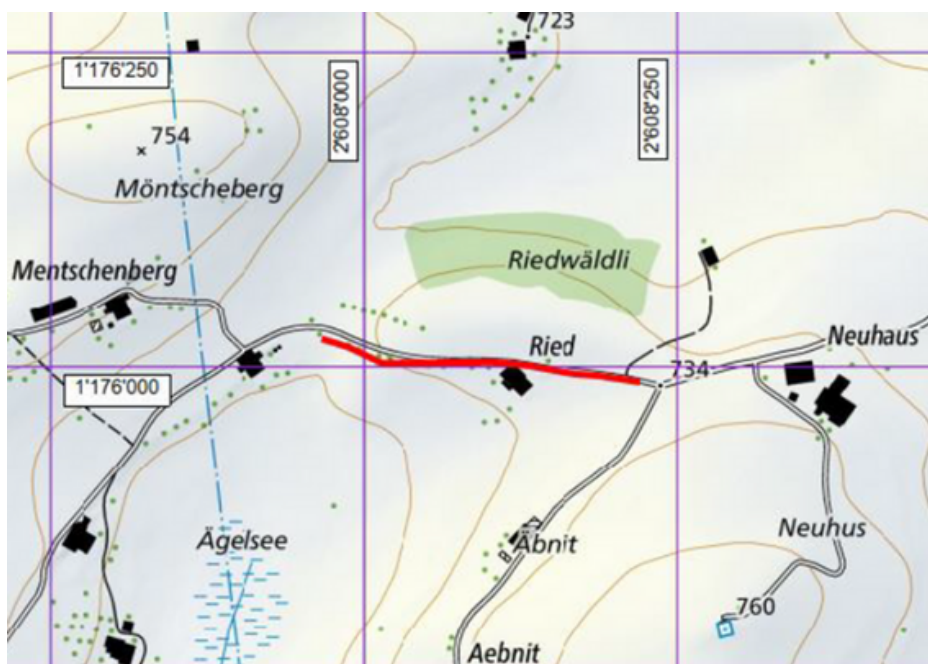


Abbildung 1 Ausschnitt Landeskarte 1:5000 (map.geo.admin.ch) mit Projektperimeter

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 2

EDV Anlag; Anschluss an ein Rechenzentrum

Genehmigung Kreditantrag

Das Wichtigste in Kürze

Die EDV Anlage der Gemeinde Uebeschi muss ersetzt werden

Anstelle eines Serversatzes soll an ein Rechenzentrum angeschlossen werden

Dafür entstehen einmalige Kosten von CHF 23'284.75 und jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 12'148.20

Die Gemeinde Uebeschi hat einen eigenen Server (In house Lösung) in der Gemeindeverwaltung zum Betreiben der EDV Anlage. Der Server der Gemeindeverwaltung wurde zuletzt 2017 ersetzt. Die Garantie für den Server der Gemeindeverwaltung läuft Ende 2024 ab, weshalb nach einer Nachfolgelösung gesucht worden ist. Die Gemeinde Uebeschi hat mit der Schulleitung aktuell fünf Arbeitsplätze.

Für den Ersatz des Server wurden die folgenden Möglichkeiten geprüft.

- Ersatz der bestehenden Infrastruktur (neuer Server)
- Anschluss an ein Rechenzentrum (Cloud Lösung)

Der Gemeinderat hat beide Varianten geprüft und ist zum Entschluss gekommen, dass der Anschluss an ein Rechenzentrum die zeitgemässe Lösung bietet. Der Anschluss an ein Rechenzentrum bietet die folgenden Vor- und Nachteile.

Vorteile

- Es ist in der Verwaltung keine eigene Serverinfrastruktur mehr erforderlich. Dies führt zur Reduktion der Verwaltungs- und Unterhaltskosten.
- Die Verantwortung zum Betrieb und zur Sicherheit der EDV-Anlage liegen nicht mehr bei der Gemeinde, sondern beim Betreiber des Rechenzentrums.
- Die Rechenzentren sind vor Angriffen besser geschützt und die Daten werden mehrfach gesichert.
- Der Zugriff auf das System ist unter der Voraussetzung einer funktionierenden Internetverbindung weltweit möglich.
- Die Kosten sind transparent und monatlich kalkulierbar. Die Kosten sind somit sehr gut planbar.

Nachteile

- Die jährlich wiederkehrenden Gebühren sind beim Rechenzentrum etwas höher als bei einem Serverersatz, dafür müssen die Anschlussgebühren nur einmalig geleistet werden. Ein Server muss alle 5-7 Jahr ersetzt werden.
- Die Gemeinde ist vom Rechenzentrum und von einer funktionierenden Internetverbindung abhängig.

Für den Anschluss an ein Rechenzentrum hat der Gemeinderat entschieden die Lösung der Firma Balz Informatik AG weiterzuerfolgen und an das Rechenzentrum der IT-Zentrum Emmental AG anzuschliessen.

Die Firma Balz Informatik betreibt seit vielen Jahren eigene Rechenzentrum, IT-Zentrum Emmental, mit hohen Sicherheitsstandards, einer maximalen Ausfallsicherheit und höchster Performance im ehemaligen Spital in Sumiswald.

Kosten

Bei den Kosten wird zwischen einmaligen Kosten für den Anschluss ans Rechenzentrum sowie jährlich wiederkehrende Kosten für den Betrieb unterschieden. Die einmaligen Kosten für den Anschluss an das Rechenzentrum belaufen sich auf CHF 16'418.85. Zusätzlich fallen noch Installationskosten von CHF 6'865.90 des Softwarelieferanten Dialog für die Installation der Software im Rechenzentrum an. Diese Software umfasst beispielsweise die Einwohnerkontrolle oder die Finanzbuchhaltungssysteme der Gemeinde. Die jährlich wiederkehrenden Kosten belaufen sich bei der aktuellen Anzahl von Arbeitsplätzen sowie den aktuellen Softwarekosten auf CHF 12'148.20 pro Jahr (CHF 1012.35 pro Monat).

	Balz Informatik AG
Einmalige Kosten	
Server (alle 5-7 Jahre)	0.00
Anschlussgebühren	16'418.85
Neuinstallation Software Dialog	6'865.90
Total	23'284.75

Wiederkehrende Kosten jährlich	
Betriebskosten	12'148.20
Total	12'148.20

Die Kosten für den Anschluss an das Rechenzentrum sowie die wiederkehrenden Betriebskosten sind im Budget 2024 bereits berücksichtigt.

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt, dass der Anschluss an ein Rechenzentrum mit der Lösung der Firma Balz Informatik AG weiterverfolgt werden soll.
- Der Gemeinderat beantragt für die Umsetzung die Genehmigung eines Budgetkredit von CHF 23'284.75 sowie die Genehmigung der wiederkehrenden Kosten von CHF 12'148.20.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 3

Budget 2024 und Steueranlage

Genehmigung

Auf einen Blick

Allgemeiner Haushalt, Aufwandüberschuss CHF 50'175
SF Wasserversorgung, Aufwandüberschuss CHF 28'000
SF Abwasserentsorgung, Aufwandüberschuss CHF 53'070
SF Abfallentsorgung, Ertragsüberschuss CHF 2'340

Unveränderte Steueranlage 2.0
 Nettoinvestitionen CHF 352'000

1. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2024 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen
 (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 519'701 wird innert 16 Jahren, das heisst ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 6.25% oder CHF 32'481.

Im Jahr 2018 wurde das alte Schulhaus entwidmet und veräussert. Dadurch änderte sich der Bestand des bestehenden Verwaltungsvermögens und beträgt neu:

- Bestehendes Verwaltungsvermögen CHF 389'701
- Jährliche Abschreibung CHF 24'356

1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.3 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und

b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Im Budget 2024 sind keine Zusätzlichen Abschreibungen möglich.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu einer gewissen Grenze der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Allgemeiner Haushalt	CHF 25'000
Wasserversorgung	CHF 25'000
Abwasserentsorgung	CHF 25'000
Abfallentsorgung	CHF 25'000

2. Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Angangslage Allgemeiner Haushalt

Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 61'790.39 ab.

Besonderes

Exekutive

Die Reduktion auf 3 Mitglieder der Baukommission sowie der Schulkommission und die neue Infrastrukturkommission sind im Budget berücksichtigt.

Tagesschule - Mittagstischangebot

Die Gemeinden haben bei einer verbindlichen Nachfrage von zehn oder mehr Kindern ein entsprechendes Angebot anzubieten. Aktuell wird das Tagesschulangebot Uebeschi für das Schuljahr 2023/24 jeweils donnerstags im Schulhaus in Form eines Mittagstisches durchgeführt. Im Budget wird dafür mit einem Nettoaufwand von CHF 12'780 gerechnet.

Ver- und Entsorgung

Es wird mit weiterhin hohen Energiekosten gerechnet.

Bildung

Im Kindergarten sind die Nettokosten ähnlich wie im aktuellen Budget und tiefer als in der letztjährigen Rechnung veranschlagt. In der Primarstufe werden aktuell drei Klassen geführt, was voraussichtlich auch im nächsten Schuljahr 2024/2025 der Fall sein wird. Die Gehaltskosten steigen nächstes Jahr um rund CHF 22'000. Allerdings erhalten wir auch mehr Schülerbeiträge, so dass die Kosten aus dem Lastenausgleich netto tiefer ausfallen. In der Oberstufe sind mehr SchülerInnen zu verzeichnen. Zudem sind die Hardwarekosten in der Oberstufe im Jahr 2024 überdurchschnittlich hoch, da ein Nachholbedarf bei der Ausrüstung der Schulzimmer besteht. Die Nettokosten steigen voraussichtlich um CHF 104'300.

Elektrizität allgemein

Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 5. Dezember 2022 wird ab dem Jahr 2024 auf die Erhebung einer Konzessionsabgabe verzichtet, was zu Mindereinnahmen von rund CHF 35'000 führt.

Steueranlagen und Gebührenansätze

Die Steueranlagen und Gebührenansätze bleiben unverändert.

Steueranlagen		
Gemeindesteuer	2.00	der einfachen Steuer
Liegenschaftsteuer	1.2%	des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgaben	4.1%	der Kantonssteuer
Hundetaxe	50.00	pro Tier und Jahr
Gebührenansätze wiederkehrend		
<i>Wasserversorgung</i> Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro Liegenschaft	170.00	
Grundgebühr pro Zusatzwohnung	50.00	
Wasserzählermiete	20.00	
Verbrauchsgebühr pro m3	1.00	
<i>Abwasserentsorgung</i> Ansätze ohne MwSt		
Grundgebühr pro Liegenschaft	230.00	(290.00 bis 31. Mai 2021)
Grundgebühr pro Zusatzwohnung	20.00	
Verbrauchsgebühr pro m3	1.00	
Regenabwasser pro 100m2 entwässerte Fläche	40.00	
Regenabwasser pro angebrochene 100m2 entw. Fläche	40.00	
<i>Abfallbeseitigung</i>		
Grundgebühr pro Wohnung	55.00	
Grundgebühr pro Landwirtschaftsbetrieb	40.00	
Grundgebühr Kleingewerbe	40.00	
Grundgebühr Gastgewerbe	100.00	

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Es wird mit einem Mehraufwand bei den Kosten für die Aus- und Weiterbildung des Personals gerechnet. Der Gesamtaufwand Personal erhöht sich damit gegenüber dem Budget 2023 um CHF 3'370.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand erfährt eine Reduktion um rund CHF 85'700 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Allgemeine Dienste

Der Server in der Verwaltung muss ersetzt werden. Alternativ wird die Auslagerung geprüft. Entsprechend wird zwar mit einmalig höheren Kosten im Bereich Anschaffung Software, Lizenzen gerechnet. Der jährliche Unterhalt verbleibt jedoch im Rahmen des budgetierten Vorjahresbetrags.

Schulliegenschaften

Es wurde für den jährlichen Unterhalt ein Betrag von CHF 10'000 budgetiert. Im Budget 2023 waren noch ausserordentliche Brandschutzmassnahmen enthalten. Die Reduktion beträgt CHF 40'000.

Strassenunterhalt

Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten betragen CHF 50'000. Die Abschreibungen erhöhen sich um die Neubelagung Seegässli, und die Reparaturen der Strasse Spengelisee und Grienstrasse Glend.

Wasserversorgung

Für unvorhergesehenen Unterhalt der Leitungen wurden CHF 30'000.00 eingestellt.

Abwasserentsorgung

Gemäss Kostenverteiler der ARA Thunersee erhöhen sich die Betriebs- und Projektkosten gegenüber dem Budget 2023 um CHF 11'500.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der prognostizierte Fiskalertrag (total Steuererträge) liegt bei CHF 1'814'600. Die Einkommenssteuern sind mit einer Zuwachsrate von 3.4% und mit 14 Steuerpflichtigen mehr gegenüber dem Jahr 2022 berechnet worden. Die Vermögenssteuern basieren auf dem Ertrag aus dem Jahr 2022 und einer Zuwachsrate von 2%. Vor vier fünf Jahren waren diese Erträge frappant tiefer. Das Quartier Bergblick und die Amtliche Neubewertung hatte einen grossen Einfluss.

2.3 Investitionen

Fenster Schulhaus und Turnhalle

Die Erneuerung der Fenster in der Schulanlage ist seit längerem im Finanzplan eingestellt. Im aktuellen Jahr werden die Fenster in der Turnhalle ersetzt und im Budgetjahr sind diejenigen im Schulhaus mit einem Betrag von CHF 120'000 eingeplant.

Gemeindestrasse

In der Investitionsrechnung sind für die Reparatur der Strasse Spengelisee CHF 60'000 und für die Reparatur der Grienstrasse Glend CHF 30'000 vorgesehen.

GWP Etappe 1, Abschnitt 34 Ried

Die Umsetzung der GWP-Verfeinerung ist erfolgt. Der Bericht über die Erneuerungen der Trinkwasserleitungen liegt vor. Der zuständige Gemeinderat hat die Etappierung der Investitionen vorgenommen. Die erste Sanierung soll nächstes Jahr erfolgen, es handelt sich um Abschnitt 34 im Ried. Die Kosten betragen CHF 133'000. Der Durchmesser der Rohrleitung wird von 100 mm auf 125 mm erhöht. Da Leitungen eine Nutzungsdauer von 80 Jahren haben, beträgt der Abschreibungsaufwand lediglich CHF 1'700.

3. Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-128'905	-138'200	61'790
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-50'175	-105'000	59'789
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-78'730	-33'200	2'000
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	1'609'500	1'551'800	1'318'081
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	22'100	23'500	26'114
Liegenschaftsteuer (SG 4021)	130'000	130'000	149'078
Nettoinvestitionen (SG 5 ./. 6)	352'000	1'113'000	8'710

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	3'072'915.00
Betrieblicher Ertrag	2'901'950.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-170'965.00
Finanzaufwand	55'710.00
Finanzertrag	97'770.00
Ergebnis aus Finanzierung	42'060.00
Operatives Ergebnis	-128'905.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-128'905.00

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben		352'000.00
Investitionseinnahmen		0.00
Ergebnis Investitionsrechnung		352'000.00

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:		
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-128'905.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	196'900.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	94'400.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-36'200.00
WB Darlehen VV	364	0.00
WB Beteiligungen VV	365	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	3'540.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	4490	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	0.00
Selbstfinanzierung		129'735.00
Nettoinvestitionen		352'000.00
Finanzierungsergebnis		
+ Finanzierungüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag		-222'265.00

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand		2'690'475.00
Betrieblicher Ertrag		2'614'450.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-76'025.00
Finanzaufwand		55'710.00
Finanzertrag		81'560.00
Ergebnis aus Finanzierung		25'850.00
Operatives Ergebnis		-50'175.00
Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-50'175.00

Kommentar:

Der Fehlbetrag von CHF 50'175 kann mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand		142'950.00
Betrieblicher Ertrag		107'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-35'250.00
Finanzaufwand		0.00
Finanzertrag		7'250.00
Ergebnis aus Finanzierung		7'250.00
Operatives Ergebnis		-28'000.00
Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-28'000.00

Kommentar:

Der Aufwandüberschuss ist «gewollt», damit das zu hohe Eigenkapital abgebaut werden kann. Der Abschreibungsaufwand kann dem Werterhalt entnommen werden. Durch die Anhebung

des Leitzinses der Nationalbank sind die Negativzinsen Geschichte. Somit hat der Allgemeine Haushalt der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wiederum Zins zu bezahlen. Dieser wird intern verrechnet und erwirkt einen Ertrag von CHF 7'250. werden.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand		184'140.00
Betrieblicher Ertrag		123'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-60'640.00
Finanzaufwand		0.00
Finanzertrag		7'570.00
Ergebnis aus Finanzierung		7'570.00
Operatives Ergebnis		-53'070.00
Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-53'070.00

Kommentar:

Auch hier ist der Aufwandüberschuss «gewollt», damit das zu hohe Eigenkapital abgebaut werden kann. Der Abschreibungsaufwand und ein Teil des Unterhalts kann dem Werterhalt entnommen werden. Die Einlage in den Werterhalt beträgt CHF 60'000, dies entspricht dem Mindesteinlagesatz von 60% der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte. Der Zinsertrag aus dem Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 7'570.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand		55'350.00
Betrieblicher Ertrag		56'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		950.00
Finanzaufwand		0.00
Finanzertrag		1'390.00
Ergebnis aus Finanzierung		1'390.00
Operatives Ergebnis		2'340.00
Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		2'340.00

Kommentar:

Die Abfallbeseitigung bleibt weiterhin kostengünstig organisiert. Der Ertragsüberschuss wird zur Deckung zukünftiger Aufwandüberschüsse dem Eigenkapital zugeführt.

4. Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
3	Aufwand	3'130'625		3'095'800		2'714'802.73	
30	Personalaufwand	416'170		412'800		361'220.20	
31	Sach- übriger Betriebsaufwand	500'625		586'300		384'838.31	
33	Abschreibung VV	196'900		191'200		184'388.60	
34	Finanzaufwand	55'710		58'000		15'963.57	
35	Einlagen in Fonds und SF	94'400		94'400		108'496.00	
36	Transferaufwand	1'864'820		1'751'100		1'657'896.05	
39	Interne Verrechnungen	2'000		2'000		2'000.00	
4	Ertrag		3'001'720		2'957'600		2'776'593.12
40	Fiskalertrag		1'814'600		1'758'300		1'603'648.20
41	Regalien und Konzessionen		0		35'000		29'227.75
42	Entgelte		302'800		309'100		356'217.85
44	Finanzertrag		97'770		95'900		76'265.67
45	Entnahmen aus Fonds und SF		36'200		136'600		77'884.60
46	Transferertrag		748'350		620'700		631'349.05
49	Interne Verrechnungen		2'000		2'000		2'000.00
9	Abschlusskonten	2'340	131'245	0	138'200	73'905.54	12'115.15
90	Abschluss ER SF	2'340	81'070		33'200	14'115.80	12'115.15
90	Abschluss ER Allgem Haushalt		50'175		105'000	59'789.74	0.00
	Gesamttotal	3'132'965	3'132'965	3'095'800	3'095'800	2'788'708.27	2'788'708.27

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	382'875	25'400	361'900	25'200	291'842.36	24'593.25
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>357'475</i>		<i>336'700</i>		<i>267'249.11</i>	
1	Öffentliche Ordnung Sicherheit	90'400	36'000	85'700	41'000	108'965.40	76'866.30
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>54'400</i>		<i>44'700</i>		<i>32'099.10</i>	
2	Bildung	1'224'400	356'300	1'108'300	259'500	1'016'040.20	234'081.35
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>868'100</i>		<i>848'800</i>		<i>781'958.85</i>	
3	Kultur Sport Freizeit Kirche	4'200	0	4'100	0	3'685.60	0.00
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>4'200</i>		<i>4'100</i>		<i>3'685.60</i>	
4	Gesundheit	4'600	0	5'000	0	2'713.25	0.00
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>4'600</i>		<i>5'000</i>		<i>2'713.25</i>	
5	Soziale Sicherheit	622'600	14'800	660'000	28'000	607'041.85	10'418.00
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>607'800</i>		<i>632'000</i>		<i>596'623.85</i>	
6	Verkehr Nachrichtenüberm.	174'700	12'000	186'100	13'400	151'330.10	11'850.20
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>162'700</i>		<i>172'700</i>		<i>139'479.90</i>	
7	Umweltschutz Raumordnung	404'480	387'780	453'700	435'700	371'693.50	361'958.55
	<i>Netto Aufwand</i>	<i>16'700</i>		<i>18'000</i>		<i>9'734.95</i>	
8	Volkswirtschaft	2'300	0	2'500	35'000	1'752.30	29'227.75
	<i>Netto Ertrag</i>	<i>-2'300</i>		<i>32'500</i>		<i>27'475.45</i>	
9	Finanzen und Steuern	222'410	2'300'685	228'500	2'258'000	233'643.71	2'039'712.87
	<i>Netto Ertrag</i>	<i>2'078'275</i>		<i>2'029'500</i>		<i>1'806'069.16</i>	

5. Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit			160'000	90'000		
Netto Ergebnis			70'000			
2 Bildung	120'000		110'000			
Netto Ergebnis	120'000		110'000			
6 Verkehr Nachrichtenüberm.	90'000					
Netto Ergebnis	90'000					
7 Umweltschutz Raumordnung	142'000		933'000		8'710.00	
Netto Ergebnis	142'000		933'000		8'710.00	
Nettoinvestitionen	352'000		1'043'000		8'710.00	

6. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals.

6.1 Auswertung - Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital in tausend

Eigenkapital per 01.01.2023			Veränderungsnachweis				Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2024		
			aus Budget 2023 (+/-)		aus Budget 2024 (+/-)				
29	Eigenkapital	3'681		-181		-72	29	Eigenkapital	3'428
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	618		-33		-81	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	504
29001	SF Wasserversorgung EK	229		-17		-28	29001	SF Wasserversorgung EK	184
29002	SF Abwasserentsorgung EK	251		-14		-53	29002	SF Abwasserentsorgung EK	184
29003	SF Abfall EK	139		-2		-2	29003	SF Abfall EK	135
293	Vorfinanzierungen	1'475		-43		59	293	Vorfinanzierungen	1491
29301	Wasserversorgung Werterhalt	551		-38		33	29301	Wasserversorgung Werterhalt	546
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	924		-5		26	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	945
294	Reserven	353		0		0	294	Reserven	353
29400	Zusätzliche Abschreibungen	353		0		0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	353
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'235	Ergebnis	-105	Ergebnis	-50	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1080

6.2 Kommentare zu der Auswertung

6.2.1 Spezialfinanzierungen SG 290

Durch die Grund- und Verbrauchsgebührensenkungen der letzten Jahre im Bereich Wasser und Abwasser werden Aufwandüberschüsse produziert. Dadurch kann das Eigenkapital gewollt abgebaut werden bis auf den gewünschten Stand von rund je CHF 40'000. Das Eigenkapital im Bereich Abfall bleibt stabil auf einem sinnvollen Niveau.

6.2.2 Vorfinanzierungen SG 293

Die Vorfinanzierungen Werterhalt sind für den Unterhalt an Leitungen und für künftige Investitionen vorgesehen. Ende Jahr kann der getätigte Unterhalt und der jährliche Abschreibungsaufwand der Investitionen entnommen werden. Die Äufnung basiert auf der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte der Anlagen im Bereich Wasser und Abwasser. Die Konten Werterhalt weisen einen grossen Bestand auf. Die jährliche Einlage beruht auf dem gesetzlichen Minimum von 60% der Erneuerungsrate.

6.2.3 Reserven SG 294

Die zu bildenden zusätzlichen Abschreibungen erfolgen ebenso wie die Auflösung ausschliesslich gestützt auf die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen. Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein

Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Weder im Budget 2023 noch im Budget 2024 sind diese Bedingungen erfüllt. Aus diesem Grund bleibt die Reserve unverändert.

6.2.4 Bilanzüberschuss SG 299

Der Bilanzüberschuss nimmt um die prognostizierten Aufwandüberschüsse ab.

7. Antrag des Gemeinderats

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuer von unverändert 2.0
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von unverändert 1.2 ‰
- Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeiner Haushalt	2'746'185.00	2'696'010.00
Aufwandüberschuss		-50'175.00
SF Wasserversorgung	142'950.00	114'950.00
Aufwandüberschuss		-28'000.00
SF Abwasserentsorgung	184'140.00	131'070.00
Aufwandüberschuss		-53'070.00
SF Abfallentsorgung	55'350.00	57'690.00
Ertragsüberschuss		2'340.00
Gesamthaushalt	3'128'625.00	2'999'720.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-128'905.00

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 4 Finanzplan 2025 - 2028

Kenntnisnahme

Allgemeine Bemerkungen

Am 23. Oktober 2023 hat der Gemeinderat den Finanzplan beraten und genehmigt. Dieser wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023 zur Kenntnis gebracht. Auf der Gemeindeverwaltung kann der Plan zusammen mit dem Budget bezogen werden.

Ergebnisse

Der Finanzplan wurde mit unveränderter Steueranlage von 2.0 gerechnet. Die Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt im Überblick:

	Budget 2024	2025	2026	2027	2028
Aufwandüberschüsse	-50	0	7	-1	6

Der BÜQ Bilanzüberschussquotient fällt nicht unter 30%. Deswegen kann trotz den Aufwandüberschüssen keine Entnahme aus der politischen Reserve getätigt werden. Die Aufwandüberschüsse werden durch den Bilanzüberschuss gedeckt. Die Entwicklung des Bilanzüberschusses respektive Eigenkapital sieht so aus:

	Budget 2024	2025	2026	2027	2028
Bilanzüberschuss	1'113	1'113	1'120	1'118	1'125

Erläuterungen SF Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung zeigt in den nächsten Jahren Aufwandüberschüsse von rund CHF 10'000. Damit kann das zu hohe Eigenkapital geringfügig abgebaut werden. Der Kostendeckungsgrad beträgt rund 93%. Das Eigenkapital wird Ende Planperiode auf CHF 159'900 sinken. Der Bestand Werterhalt beträgt im Jahr 2028 noch CHF 528'100.

Erläuterungen SF Abwasserentsorgung

Es wird weiterhin der Mindesteinlagesatz in den Werterhalt von 60% vorgenommen. Ende Planung ist trotz hohen Entnahmen genügend Reserve von CHF 906'100 für Unterhalt und Abschreibungen vorhanden. Die Betriebsrechnung weist jährlich Aufwandüberschüsse von rund CHF 30'000 aus. Der Kostendeckungsgrad sinkt auf 82%. Damit ist das Eigenkapital bis ins Jahr 2028 bis auf CHF 54'400 abgebaut.

Erläuterungen SF Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall weist in allen Planjahren einen Kostendeckungsgrad von praktisch 100% aus. Die Betriebsrechnung ist fast ausgeglichen. Ende Planung beträgt das Eigenkapital der Abfallentsorgung CHF 141'400.

Steuereinnahmen

Bei der Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern ist die Anzahl der Steuerpflichtigen massgebend. Die empfohlenen Zuwachsraten wurden von der Kantonalen Planungsgruppe übernommen. Anstelle des alten Schulhauses werden voraussichtlich in der Planungsperiode zwei neue Mehrfamilienhäuser mit je 5 Wohnungen gebaut. Die zusätzlichen Steuerpflichtigen Personen sind in die Steuerberechnung mit eingeflossen.

Investitionen Planjahre

Das Investitionsprogramm enthält die heute bekannten Investitionen. Die Projekte werden nach Finanzkompetenz vom zuständigen Organ zu erläutern und zu bewilligen sein. Im Allgemeinen Haushalt ist im Jahr 2024 der zweite Teil des Fensterersatzes an der Schulanlage vorgesehen. Der konkrete Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember des Jahres 2022 bereits beschlossen. Im Jahr 2025 ist die Sanierung des Pausenplatzes enthalten. Die Reparaturen der Strassen Spengelisee und Grienstrasse Glend sind im Jahr 2024 und die Reparatur der Lischenstrasse im Jahr 2025 geplant. Es fallen immer wieder neue, heute noch nicht bekannte Projekte an, aus diesem Grund sind diese ab dem Jahr 2026 als unbestimmte Investitionen mit jährlich CHF 80'000 enthalten. Die Dachsanierung Dorf 32 ist in den Finanzanlagen enthalten. Die GWP-Verfeinerung ist umgesetzt. Ingenieur Olschewski der Firma Holinger AG hat die Erneuerungsplanung der Trinkwasserleitungen erstellt. Die Investitionen von gesamthaft 1.9 Millionen sind gemäss diesem Programm in den nächsten elf Jahren geplant und im Finanzplan eingetragen. Die daraus resultierenden Folgekosten hauptsächlich in Form von Abschreibungsaufwand, werden dem Werterhalt entnommen. Durch die lange Nutzungsdauer von 80 Jahren ist der Aufwand im Verhältnis zur Bausumme nicht gross.

Die im GEP-Massnahmenplan vorgesehenen Kanalfernsehaufnahmen und daraus resultierende Unterhaltsarbeiten an Abwasserleitungen und Schächten sind pro Jahr mit CHF 80'000 in der Erfolgsrechnung eingestellt. Im Jahr 2028 sind zusätzlich CHF 30'000 für die Erneuerung der GEP-Planung enthalten. Mit der Budgeterarbeitung wird von Jahr zu Jahr geprüft, ob es sich dabei um Unterhalt oder allenfalls um eine Investition handelt. Der Unterhalt und die Kanalfernsehaufnahmen können dem Werterhalt entnommen werden.

Fremdkapital

Die Mittelflussrechnung zeigt den neuen Fremdkapitalbedarf. Die bestehenden Schulden von CHF 2'200'000 werden bei Ausführung sämtlicher Vorhaben weiter ansteigen. Im Jahr 2028 werden die fremden Mittel CHF 2'850'000 betragen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital im Allgemeinen Haushalt besteht aus der Politischen Reserve und dem Bilanzüberschuss. Im Planjahr 2028 beträgt die Finanzpolitische Reserve voraussichtlich CHF 430'300 und der Bilanzüberschuss CHF 1'124'500.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 5 Gesamterneuerungswahlen**Stille Wahl****Das Wichtigste in Kürze**

Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat, die Baukommission, die Infrastrukturkommission und die Schulkommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027. Da gestützt auf Art. 58 Organisationsreglement (OgR) fristgerecht genau so viele Wahlvorschläge eingegangen sind wie es Sitze hat, kommt es zu stillen Wahlen.

Gemeindepräsidentin

Bühler Gabriela, 1971, Koch/Hausfrau

Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Erb Franziska, 1977, Kauffrau

Portner Thomas, 1969, Schreiner

Rufener Bähler Sonja, 1978, Hausfrau

Stalder Paul, 1963, Kaufmann

Kandidaten für die Baukommission

Portner Martin, 1976, Schreiner

Wyss Jürg, 1976, Gärtner

Kandidaten für die Infrastrukturkommission

Matzinger Peter, 1960, Bauingenieur HTL

Wenger Christoph, 1969, Elektromonteur

Kandidatin und Kandidat für die Schulkommission

Beyeler Madeleine, 1986, EMBA Controlling&Consulting

Eisenring Simeon, 1983, Servicestellenleiter

Vorlage 6**Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung****Kenntnisnahme**

Mündliche Information durch den Gemeinderat.

Abstimmungsfragen

Vorlage 1: Massnahme Nr. 34 Erneuerung Trinkwasserleitung Ried
Wollen Sie den Verpflichtungskredit über CHF 142'000.00 für die Sanierung der 1. Etappe der Generellen Wasserversorgungsplanung Nr. 34 Ried genehmigen?

Vorlage 2: EDV Anlage; Anschluss an ein Rechenzentrum

- Wollen Sie, dass der Anschluss an ein Rechenzentrum mit der Lösung der Firma Balz Informatik AG weiterverfolgt wird?
- Wollen Sie den Budgetkredit von CHF 23'284.75 sowie die wiederkehrenden Kosten von CHF 12'148.20 genehmigen?

Vorlage 3: Budget 2024

Wollen Sie das Budget 2024, die Steueranlage und die Liegenschaftssteueranlage genehmigen?

Vorlage 4 Finanzplan 2024 – 2027

Keine Abstimmung – Kenntnisnahme

Vorlage 5: Gesamterneuerungswahlen

Keine Abstimmung – Stille Wahl

Vorlage 6: Verschiedenes - Orientierungen - Jungbürgerehrung

Keine Abstimmung – Kenntnisnahme

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, allen Vorlagen zuzustimmen.

Auskunft erteilt

Gemeindepräsident Hanspeter Wenger
079 604 40 55, wenger.hubel@bluewin.ch

Gemeindeschreiberin Janine Baumer
033 346 50 41, janine.baumer@uebeschi.ch

Finanzverwalterin Petra Balmer
033 346 50 44, finanzen@uebeschi.ch